

## Presse-Information

### Die Schattenseiten der Schnäppchen

#### Discounter-Angebote und ihre Folgen: Christliche Initiative Romero nimmt unwürdige Arbeitsbedingungen ins Visier

**Münster, 25. September 2009.** Für die Schnäppchen, mit denen hierzulande Discounter und Supermärkte KonsumentInnen ködern, zahlen Andere einen hohen Preis: Um die teilweise menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen in internationalen Zulieferbetrieben deutscher Discountmärkte zu beleuchten, startet die in Münster ansässige Christliche Initiative Romero e.V. (CIR) am Sonntag, 4. Oktober, zu einer Informationsrundreise durch Deutschland. Die Reise findet anlässlich einer internationalen Aktionswoche und vor dem Hintergrund des Welttages für menschenwürdige Arbeit am 7. Oktober statt. Sie ist Bestandteil der von der Christlichen Initiative Romero mitgetragenen internationalen Kampagne für Saubere Kleidung (Clean Clothes Campaign CCC).

Hintergrund: In Deutschland kontrollieren sechs Anbieter – Edeka, die Schwarz-Gruppe mit Lidl und Kaufland, Aldi, Rewe, Metro, Tengelmann – rund 90 Prozent des Marktvolumens der Supermärkte. Auch im Textileinzelhandel nehmen Discounter eine immer stärkere Position ein. Dies hat eine enorme Abhängigkeit der Lieferanten zur Folge. Die aggressive Einkaufspolitik der Discounter führt zu sinkenden Sozialstandards, zu Ausbeutung in Ländern des Südens – und zu Löhnen, die nicht ausreichen, um die Grundbedürfnisse der ArbeiterInnen zu decken.

Im Rahmen der Rundreise, die bis zum 11. Oktober andauert, werden eine Näherin aus Bangalore (Indien) sowie eine Mitarbeiterin der indischen Foundation for Educational Innovations in Asia (FEDINA) über ausbeuterische Arbeitsbedingungen in der indischen Textilproduktion berichten – und über politische Initiativen aus dem asiatischen Raum, das weltweite Lohndumping zu beenden.

Die internationale Kampagne für Saubere Kleidung (Clean Clothes Campaign CCC), der verschiedenste soziale, ökologische, politische und kirchliche Organisationen angehören, will die Ausbeutung von ArbeitnehmerInnen in der Textilindustrie beenden. Darüber hinaus will sie VerbraucherInnen über die Bedingungen, unter denen die von ihnen gekauften Waren hergestellt werden, informieren. In Deutschland gehören der Kampagne für Saubere Kleidung 20 Organisationen und Verbände an, unter anderem die Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), die Katholische Landjugend-Bewegung Deutschlands sowie die Christliche Initiative Romero e.V. (CIR).

Die Christliche Initiative Romero setzt sich seit 1981 für Arbeits- und Menschenrechte in Ländern Mittelamerikas ein. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Unterstützung von Basisbewegungen und Organisationen in Nicaragua, El Salvador und Guatemala sowie die Kampagnen- und Bildungsarbeit in Deutschland. Ziel ist, eine Brücke zwischen den Entwicklungsländern und Deutschland zu schlagen. Im Sinne ihres Namensgebers, des 1980 ermordeten salvadorianischen Erzbischofs Oscar Romero, setzt sich die Initiative gegen Ungerechtigkeitsverhältnisse ein und ergreift Partei für die Armen.

Informationen zur Arbeit der Christlichen Initiative Romero e.V. und zur Kampagne für Saubere Kleidung gibt es auch im Internet unter [www.ci-romero.de](http://www.ci-romero.de) sowie auf [www.saubere-kleidung.de](http://www.saubere-kleidung.de).

#### Öffentliche Termine der Rundreise:

Sonntag, 4. Oktober, 17.00 Uhr, K9, Kinzigstraße 9 (U-Bhf. Samariterstraße), 10247 Berlin

Montag, 5. Oktober, 19.30 Uhr, Neues Rathaus, Trammplatz 1, 30159 Hannover

Dienstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr, DGB-Haus, Endenicher Straße 127, 53115 Bonn

Mittwoch, 7. Oktober, Regensburg (Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben)

Donnerstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr, Eckstein, Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg

Freitag, 9. Oktober, 19.30 Uhr, Internationales Zentrum Die Brücke, Wilmergasse 2, 48143 Münster

Sonntag, 11. Oktober, 19 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde Oberhausen-Holteln, Schulstraße 3, 48147 Oberhausen

*Anzahl der Anschläge (inkl. Freizeichen): 3696*

Bei Rückfragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:

André Hagel

**Christliche Initiative Romero**

Frauenstr. 3-7, D-48143 Münster

Germany / Alemania

T: ++49-(0)251-89 503, F: ++49-(0)251-82 541

[hagel@ci-romero.de](mailto:hagel@ci-romero.de), [www.ci-romero.de](http://www.ci-romero.de)